

Trekkingabenteuer durch Nordchile - Altiplano & Atacama

13 Tage Trekkingreise & Berg-Abenteuer durch das Andenhochland & die Atacama Wüste | Chile
Zubucher-Reise

Der Norden Chiles – das ist die karge und bizarre Wüstenlandschaft der Atacama mit ihren pfauchenden Tatio Geysiren ebenso wie das Altiplano-Andenhochland mit seinen gleissenden Salaren und anmutigen, schneebedeckten Vulkanen.

Entdecken Sie mit uns auf dieser Wanderreise die trockenste Wüste der Welt und lassen Sie sich vom Farbenspiel der rotglühenden Sonnenuntergänge im Valle la Luna verzaubern. Erfrischen Sie sich nach den langen Überlandsfahrten in den „Cochas“ der Wüstenoase Pica oder nehmen Sie ein erholsames Bad in den spektakulär gelegenen Polloquere Thermalquellen am Salar de Surire. Auf Ihren Berg- und Trekkingtouren durch das Altiplano-Andenhochland begegnen Sie immer wieder der einheimischen Tierwelt, den Flamingos, Alpakas und Vicuñas. Schon gut akklimatisiert, nehmen Sie die Besteigung des Cerro Toco (5.604m) und Cerro Guane Guane (5.097m) in Angriff, welche Sie zu Überresten religiöser Zeremonien der Aymara-Kultur führt.

Reise-Highlights

- Bewundern Sie den **höchstgelegenen Vulkansee der Welt**, den Lago Chungará (4.570m) im Lauca-Nationalpark, und genießen Sie anschließend ein typisches Gericht der Anden: Laita (Seetang) mit Ziegenkäse und Kartoffeln
- Bestaunen Sie das farbenreiche "Mars-Tal" mit seinen tiefroten Sanden
- Besuchen Sie den **Salzsee "Salar de Surire"**, beobachten Sie Flamencos und Vizcachas und entspannen Sie in den **heißen Thermalquellen** von Polloquere auf 4.200 m Höhe
- **Besteigen Sie die Vulkane** Cerro Guane Guane (5.097 m) & Cerro Toco (5.604 m) mitten in der Hochwüste der Anden
- Erleben Sie den Sonnenaufgang am zischenden und **dampfenden Geysir El Tatio** und genießen Sie den **Sonnenuntergang** im farbenfrohen Valle de la Luna (Mondtal) in der trockensten Wüste der Welt - der Atacama
- Besuchen Sie die **ehemalige Salpetermine Humberstone** und erkunden Sie die **Wüstenoase** San Pedro de Atacama
- **Insider Tipp:** Spazieren Sie zum Hafen, beobachten Sie Pelikane und Robben und probieren Sie frisches Ceviche, ein leckeres Gericht aus rohem Fisch, in einem der **kleinen Hafenrestaurants von Arica**

Infos

Dauer: 13 Tage
Beginn/Ende: ab Arica / an Calama
Teilnehmerzahl: min. 6 - max. 8 Personen
Termine: **Zubucher-Termine laut unserer Webseite**

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen ab Arica / an Calama

- 11 Übernachtungen im Hotel oder Gästehaus im Doppelzimmer mit Privatbad
- 1 Übernachtung im sehr einfachen Refugio im Zweibettzimmer mit Privatbad (Colchane)
- Verpflegung: 12 X Frühstück, 2 x Boxlunch, 2 x Abendessen
- **Lokale deutsch- oder englischsprachige zertifizierte Trekking-Reiseleitung / Bergführer**
- Fahrten: Alle Transfers im privaten Kleinbus
- Alle Eintrittsgelder laut Tourenverlauf
- VHF-Funkgerät / Satelliten-Telefon
- DIFROL – Permit für alle 5000er Bergbesteigungen

Im Reisepreis nicht eingeschlossene Leistungen

- Überland- und Inlandflüge
- Flughafengebühren, Übergepäckgebühren
- Nicht ausgeschriebene Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Reiseunfall- und Krankenversicherung, Reisegepäck- und Reiserücktrittskostenversicherung - Wir empfehlen den Abschluss eines entsprechenden Versicherungspakets.

Reiseverlauf

Wichtiger Hinweis: Beim im Programm beschriebenen Reiseverlauf handelt es sich um einen geplanten Reiseverlauf bzw. um einen Leitfaden. Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vertraglich vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluß notwendig werden und die nicht von MOSER Active wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit diese nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. MOSER Active wird sich bemühen, einen gleichwertigen Ersatz anzubieten. Mehrkosten, die durch die Abänderung des Tourenverlaufs entstehen können, sind vom Teilnehmer vor Ort selbst zu tragen und werden nicht von MOSER Active erstattet.

Tag 1 – Hafenstadt Arica

Individuelle Anreise nach Arica (*Empfehlung: Ankunft am Flughafen Arica um die Mittagszeit*).

Nach der Ankunft am Flughafen Arica werden Sie ganz herzlich von Ihrer lokalen, deutschsprachigen Trekking-Reiseleitung begrüßt und fahren im Privattransfer zum Hotel.

Am Nachmittag haben Sie Zeit, sich vom Flug zu erholen und zu entspannen, die Hafenstadt auf eigene Faust zu erkunden und z.B. einen optionalen, ca. 45minütigen Bootsausflug entlang der Pazifik-Küste zu unternehmen.

Übernachtung im Hotel in Arica im Doppelzimmer mit Privatbad (**Antay Hotel & Spa o.ä.**). (-/-/-)

Tag 2 – Hafenstadt Arica – Andendorf Putre

Am Vormittag unternehmen Sie mit Ihrem Guide einen Spaziergang zum Aussichtsberg „El Morro“, anschliessend einen Stadtrundgang zum Hafen mit seinen unzähligen Pelikanen, Möwen und Seelöwen sowie zur Kathedrale „San Marcos“, in Frankreich von Gustave Eiffel entworfen.

Am Nachmittag fahren Sie im privaten Kleinbus durch das Azapa-Tal und besuchen das dortige San Miguel de Azapa Museum, wo Sie ca. 7000 Jahre alte Mumien der Chinchorro-Kultur bestaunen können. Danach geht es weiter in das auf 3.500 m hoch gelegene idyllische Andenörtchen Putre. Auf dem Weg dorthin besichtigen Sie die präkolumbianische Festungsanlage Pucara de Copaquilla.

Fahrt Arica – Azapa-Tal: 15 km, ca. 0,5 Stunden Fahrtzeit.

Fahrt Azapa-Tal – Putre: 110 km, ca. 2 Stunden reine Fahrtzeit.

Übernachtung im **Hotel Terrace Lodge oder Hotel Vientos del Altiplano** in Putre im Doppelzimmer mit Privatbad auf 3.500 m. (F/-/-)

Tag 3 – Akklimatisationswanderung um Putre

Am heutigen Tag erkunden Sie die Umgebung von Putre etwas näher (3.500m) und wandern durch eine wunderschöne Landschaft bis zu den „Pinturas Rupestres“ (Felsmalereien) von Vilacaurani. Dabei begegnen Sie Alpakas und Lamas und lernen auch die typische Flora dieses Landstrichs kennen. Am Abend können Sie sich mit Alpakafleisch und Quiñoa kulinarisch verwöhnen lassen.

Gehzeit ca. 5 - 6 Stunden. Höhenunterschied 400 Hm im Ab- und Aufstieg.

Übernachtung im Hotel in Putre im Doppelzimmer mit Privatbad. (F/-/-)

Tag 4 – Akklimatisationswanderung um Putre auf alten Schmugglerpfaden

Nach dem Frühstück bringt Sie ein kurzer Transfer von Putre aus in Richtung Nevados de Putre auf eine Höhe von ca. 4.200m. Auf einem alten Schmugglerpfad wandern Sie zurück nach Putre. Nach dieser ca. 4 stündigen Wanderung durch die atemberaubende Landschaft des Anden-Hochlandes haben Sie sich Zeit zum Entspannen verdient. Gehzeit ca. 4 Stunden. Höhenunterschied 700 Hm im Abstieg.

Übernachtung im Hotel in Putre im Doppelzimmer mit Privatbad. (F/-/-)

Tag 5 – „Mars-Tal“ & Suri Plaza – Vorgipfel vom Cerro Cosapilla auf 5.100 m – Lago Chungará

Ihre heutige Akklimatisierungs-Wanderung führt Sie zum besten Geheimtipp des Altiplano: zum Suri Plaza. Nach anderthalb Stunden Fahrtzeit erreichen Sie das farbenreiche „Valle del Marte“ = „Mars-Tal“ – so genannt aufgrund seiner tiefroten und orangefarbenen Sande. Nach einem Anstieg von nur 250-350 Hm erreichen Sie schon einen atemberaubenden Aussichtspunkt auf 5.100 m (kleiner Vorgipfel vom Cerro Cosapilla) – mit Blick auf die umliegenden zahlreichen 6000er Gipfel der Anden. Nach diesem ca. 2-3 stündigen Trekking durch die atemberaubende Altiplano-Landschaft haben Sie sich eine Entspannungsphase verdient.

Sie fahren in den 1970 gegründeten Lauca-Nationalpark, der von der UNESCO zum Biosphären Reservat erklärt wurde. Sie bestaunen den höchstgelegenen Vulkansee der Erde, den Lago Chungará (4.570m), in dem sich anmutig die Payachatas (Zwillingsvulkane) Parinacota (6.342m) und Pomerape (6.282m) widerspiegeln. Anschliessend fahren Sie zurück nach Putre.

Gehzeit ca. 2-3 Stunden. Höhenunterschied 250-350 Hm im An- und Abstieg.

Fahrt Putre – Suriplaza: ca. 1,5 Stunden reine Fahrtzeit.

Fahrt Suriplaza – Lago Chungará: ca. 1,5 Stunden reine Fahrtzeit.

Fahrt Lago Chungará – Putre: ca. 1 Stunde Fahrtzeit.

Übernachtung im Hotel in Putre im Doppelzimmer mit Privatbad. (F/-/-)

Tag 6 – Besteigung des Cerro Guane Guane (5.097m)

Nach ca. einer Stunde Fahrt vorbei am Andendorf Parinacota beginnen Sie Ihr Trekking, um den 5.097m hohen Cerro Guane Guane zu besteigen. Der Ausblick oben vom Gipfel verschafft Ihnen einen unvergesslichen Blick über das unendlich weite Altiplano mit seinen olivfarbenen Hochmooren (Bofedales) und den von Salz weiss eingerahmten Lagunen. Sogar bis hin zum höchsten Berg Boliviens, dem Sajama (6.520m), kann man blicken. Auch archäologische Überreste der Aymara-Kultur findet man im Gipfelbereich vor, die eindrucksvoll auf religiöse Zeremonien vergangener Tage hinweisen.

Anschliessend fahren Sie zurück nach Putre und lassen dort den Abend beim gemeinsamen Essen gemütlich ausklingen.

Gehzeit ca. 4 Std. im An- und 2 Std. im Abstieg. Höhenunterschied 700 Hm im An und Abstieg.

Fahrtzeit gesamt: 2 x ca. 1 Stunde.

Übernachtung im Hotel in Putre im Doppelzimmer mit Privatbad. (F/-/A)

Tag 7: Putre – Guallatiri – Salar de Surire – Colchane

Nach den ersten Trekkingtagen gehen Sie es heute etwas gemütlicher an.

Sie fahren zunächst von Putre aus in das Dörfchen Guallatiri auf 4.280m, welches am Fusse des gleichnamigen Vulkanes liegt. Anschliessend geht es weiter zum Salar de Surire, wo Sie in den Thermalquellen – Termas de Polloquere auf 4.200m – ein entspannendes Bad nehmen können. Am Weg dorthin besuchen Sie das Naturreiservat Las Vicuñas. In dem herrlich gelegenen Naturreiservat kann man sich an der reichlich vorhandenen Vogel- und Tierwelt gar nicht satt sehen. Vicuñas, Lamas, Alpakas, Ñandus und auch die rosaroten Flamingos haben dort einen idealen Lebensraum gefunden. Die vielfältige Landschaft mit ihrer einzigartigen Tierwelt lässt jede Stunde der Fahrt zum unvergesslichen Naturerlebnis werden. Am Nachmittag Ankunft im malerisch gelegenen Andendorf Colchane (3.750 m), das vom schneebedeckten Vulkan Isluga (5.530 m) überragt wird.

Fahrt Putre – Guallatiri: 80 km, ca. 1,5 Stunden reine Fahrtzeit.

Fahrt Guallatiri – Termas de Polloquere: 70 km, ca. 1,5 Stunden reine Fahrtzeit.

Fahrt Termas de Polloquere - Colchane: 75 km, ca. 2,25 Stunden reine Fahrtzeit.

Übernachtung im einfachen **Refugio Hostal Inka Thaki** in Colchane im Zweibettzimmer mit Privatbad (auf 3.750m). (F/LP/A)

Tag 8: Colchane – Salpetermine Humberstone – Pica

Heute verlassen Sie das chilenische Andenhochland. Unterwegs bestaunen Sie eine der größten archäologischen Darstellungen eines Menschen, den Riesen von Atacama. Anschliessend besuchen Sie die ehemalige Salpeter-Mine Humberstone (Weltkulturerbe der UNESCO) und die berühmte Kirche im Wallfahrtsort La Tirana.

Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft in der Nähe der Wüstenoase Pica, welche bekannt für ihre Limonen und „Cochas“ (Naturbäder) ist. Das liebevolle Örtchen ist der ideale Ort, um sich zu erholen.

Fahrt Colchane – Humberstone: 190 km, ca. 2,5 Stunden reine Fahrtzeit.

Fahrt Humberstone – El Huarango: 35 km, ca. 0,5 Stunden Fahrtzeit.

Fahrt El Huarango – Pica: 35 km , ca. 0,5 Stunden Fahrtzeit.

Übernachtung bei Pica/La Tirana im „**El Huarango - Eco Retreat**“ im Doppelzimmer mit Privatbad auf einer Höhe von 1.000m. (F/LP/-)

Tag 9: Pampa de Tamarugal – San Pedro de Atacama

Heute fahren Sie mit Ihrem privaten Kleinbus durch die beeindruckende Pampa del Tamarugal, vorbei an ehemaligen Salpeterminen und Salzpflanzen. Unterwegs besuchen Sie die liebevoll restaurierte Kirche von Matilla, die Geoglifos de Pintados, eine beeindruckende und wichtige archäologische Stätte und durchqueren das Dorf Quillagua, den angeblich trockensten Ort der Welt.

Am Nachmittag erreichen Sie die auf 2.400 m gelegene Wüstenoase San Pedro de Atacama. Das mit einem Hippie-Flair behaftete San Pedro de Atacama mit seinen vielfältigen Restaurants und Bars ist der ideale Ausgangspunkt für Exkursionen in die bizarre Wüstenlandschaft. Am Abend genießen Sie das atemberaubende Farbenspiel des Sonnenuntergangs oberhalb des Valle de la Luna (Tal des Mondes).

Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama im Doppelzimmer mit Privatbad (**Hotel La Casa de Don Tomás oder Jardín Atacama o.ä.**). (F/-/-)

Tag 10 – Valle de la Muerte & de la Luna – Salar de Atacama / Laguna Chaxa

Am heutigen Vormittag führt Sie eine Wanderung durch die funkelnde Cordillera del Sal (Salzkordillere) bis hin in das Valle de la Muerte (Tal des Todes) und das Valle de la Luna (Mondtal). Nach einer geruhsamen Mittagspause in San Pedro unternehmen Sie am Nachmittag einen Ausflug zur Laguna Chaxa, um eine Vielzahl von Flamingos in ihrer natürlichen Umgebung hautnah zu beobachten. Anschliessend genießen Sie den Ausblick, wenn, während die Abendsonne den Vulkanen ein tiefrotes Antlitz verleiht.

Gehzeit ca. 3 Std., Höhenunterschied 200 Hm im An- und Abstieg auf einer Höhe von ca. 2.600m.

Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama im Doppelzimmer mit Privatbad. (F/-/-)

Tag 11 – Besteigung des Cerro Toco (5.604m)

Am Morgen fahren Sie in ca. anderthalb Stunden zum Ausgangspunkt Ihrer heutigen Gipfeltour, welcher auf 5.200 m liegt. Von dort aus erreichen Sie in ca. 2,5 Stunden Aufstieg über einen gut ausgetretenen Pfad den Gipfel des Cerro Toco (5.604m). Sie werden mit einem unvergesslichen Ausblick auf die umliegende Vulkanlandschaft bis hin zum Licancabur belohnt. Nach diesem Gipfel-Erlebnis kehren Sie zurück nach San Pedro de Atacama.

Gehzeit ca. 2,5 Std. im An- und 1 Std. im Abstieg. Höhenunterschied 400 Hm im An und Abstieg.

Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama im Doppelzimmer mit Privatbad. (F/-/-)

Tag 12 – Tatio-Geysire – Guatin-Schlucht

Am sehr zeitigen Morgen brechen Sie zum Geysir „El Tatio“ auf, der auf einer Höhe von 4330m liegt (Fahrzeit ca. 1,5h). Zum Sonnenaufgang lassen sich dort fantastische Stimmungen einfangen! Sie werden mit einem unvergesslichen Ausblick auf die pfauchenden Geysire belohnt. Sie haben ausserdem die Gelegenheit zu einem wohltuenden Bad in einer Thermalquelle. Anschliessend führt Sie ein Spaziergang zur spektakulären felsigen Guatin-Schlucht (Quebrada de Guatin auf einer Höhe von ca. 3.500m), wo Sie die typische Flora der sonst so trockenen Atacama Wüste kennenlernen werden. So werden Sie verschiedene Kakteenarten und auch den auffälligen Cola de Zorro (Fuchsschwanz) sehen. Im Anschluss geht es zurück in die Wüstenoase San Pedro de Atacama. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung für optionale Ausflüge (z.B. Reitausflug, Sandborden o. Badeausflug zur Laguna Cejar) oder zum Entspannen.

Übernachtung im Hotel in San Pedro de Atacama im Doppelzimmer mit Privatbad. (F/-/-)

Tag 13 – Flughafentransfer

Am Morgen Fahrt zum Flughafen Calama (Sammeltransfer oder Privattransfer) und Reise-Ende (F/-/-).

Anforderungen und Hinweise:

Diese Trekkingreise führt Sie zum Teil in Gegenden ohne Infrastruktur. Jeder Teilnehmer muss daher in sehr guter körperlicher Verfassung und in einem sehr guten Gesundheitszustand sein. Trittsicherheit, Höhenverträglichkeit, eine gute Kondition und Fitneß, Teamgeist und Bereitschaft zum Komfortverzicht sind wichtige Voraussetzungen für diese Tour. Längere Überlandfahrten sowie Hüttenübernachtungen wecken Ihre Abenteuerlust und machen Ihnen Spass.

Anmerkungen zum Trekking im Anden-Hochland und in der Atacama-Wüste:

Auf den Tageswanderungen in der Atacama-Wüste und im Altiplano-Hochland tragen Sie nur Ihren Tagesrucksack. Das während der Tageswanderungen nicht benötigte Restgepäck verbleibt entweder im Gästehaus/Hotel oder im Begleitfahrzeug.

Die maximale Schlafhöhe im Andenhochland befindet sich auf ca. 4.200m ü.d.M. (Guallatiri).

Gipfelbesteigungen: Der Guane Guane (5.097m) und der Cerro Toco (5.604m) sind technisch einfach und meist schneefrei. Trittsicherheit und Höhenverträglichkeit ist erforderlich. Wir empfehlen Wanderstöcke!!

Klimatische Gegebenheiten:

Andenhochland "Altiplano": Die Nachttemperaturen können um die 0 bis plus 5 Grad betragen, die durchschnittlichen Tagestemperaturmaxima hingegen erreichen je nach Lage bis plus 15 Grad Celsius. Atacama-Wüste / San Pedro de Atacama: tagsüber liegen die Temperaturen um die 15 bis 25 Grad, bei den Bergbesteigungen und dem Ausflug zu den Tatio-Geysiren ist es jedoch um einiges frischer (unter Null Grad). Die Temperatur-Unterschiede im Norden Chiles zwischen Tag und Nacht können somit bis zu 25 Grad Celsius betragen.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung!

Ihr MOSER Active Trekking-Team